

Es muss doch **nicht** alles so kompliziert sein.

rebagdata  
hotel management solutions  
8813 Horgen • Phone +41 44 711 74 10 • www.rebag.ch

protel

**Systemgastronomie. In diesem Fokus finden Sie: Von der Gastronomie in den Detailhandel** Seite 8;  
**Was sagt der Gastrokonzepter?** Seite 9; **Welche Ketten haben in den USA die Nase vorn?** Seite 11



**Der Burger-Brater wird auch in der Schweiz immer grösser: 2009 hat McDonald's Schweiz umsatzmäsig die Migros-Gastronomie überholt und ist die neue Nummer eins der Schweizer Gastro-Branche.**

McDonald's Schweiz ist der einzige typische Gastro-Systemer unter den Top Ten der Schweizer Gastro-Branche: Den Kuchen an der Spitze teilen sich in erster Linie die Handelsgastronomie (Migros, Coop, Manor), Gemeinschaftsverpfleger und Caterer (SV Schweiz, Compass Group, DSR, ZFV) sowie Unternehmen mit einem starken Bein in der Verkehrsgastronomie (Autogrill, Mövenpick).

**Herausforderung: Bio-Wunsch, Preisdruck, gesättigter Markt**

Gewachsen wird in alten und neuen Geschäftsfeldern, besonders viele haben die ZFV-Unternehmungen: 79 Betriebe der Gemeinschaftsgastronomie, 13 Bäckereien, 12 Hotels, 11 Restaurants sowie Eventcatering. Nachdem man vor zehn Jahren den Weg aus dem Grossraum Zürich heraus gemacht hat, soll dieses Jahr der Schritt in die Westschweiz folgen. Ein Umsatzsprung fürs 2010 hat sich SBB-Tochter Elvetino bereits gesichert: Im Juli übernimmt der Bahn-Caterer die Verpflegung des TGV Lyria und baut die Mitarbeiterzahl von heute 640 Vollzeitstellen um 100 aus.

Einig sind sich die Umsatz-Leader unter den Schweizer Gastronomen in Sachen Food-Trends: Gesundes, Regionales bis Bio stehen bei den Konsumenten oben auf der Wunschliste, egal ob im Café oder beim Fast-Food. Nur wie die Rechnung bei den hohen Schweizer Bio-Preisen noch für den Wirt aufgeht, bereitet den Unternehmern Kopfzerbrechen. «Gesteigerte Qualitäts-erwartung bei gleichzeitigem Preisdruck» formuliert denn auch Fredy Wiesner von der gleichnamigen Gastro-Gruppe als die grosse Herausforderung. Und das auf einem reinen Verdrängungsmarkt.

# Wer in der Schweiz viel Umsatz macht

**2009 hat McDonald's Schweiz mehr Umsatz als die Migros-Gastronomie erzielt. Damit hat die Schweizer Gastro-Branche eine neue Nummer 1.**

GUDRUN SCHLENCZEK

Wechsel an der Schweizer Gastronomie-Spitze: Erstmals wies im 2009 McDonald's Schweiz mehr Umsatz aus als die Migros mit ihren Restaurants, ihrem Take-away und Party-Service (siehe Tabelle). McDonald's

hat das unter anderem einem stattlichen Umsatzplus von fast 4,7 Prozent im letzten Jahr zu verdanken, während der ehemalige Primus 4,4 Prozent beim Umsatzeinbüsse. Der amerikanische Burger-Brater wird sich wohl so schnell von seinem neuen ersten Platz nicht mehr verdrängen lassen: 2010 will man nochmals 3 bis 4 Prozent zulegen, Migros prophezeit ein Wachstum von nur 2 Prozent. Und während die Migros in den letzten zehn Jahren beim Umsatz verlor – 2000 waren es noch über 700 Mio. Franken im Jahr –, konnte McDonald's Schweiz in die-

ser Zeit deutlich zulegen: Von unter 500 Mio. Franken auf 660 Mio. Franken (2009). Dabei verdankt McDonald's Schweiz nicht etwa wie die Muttergesellschaft das stetige Wachstum dem Franchising: Nur rund ein Fünftel aller 148 Restaurants in der Schweiz werden in Lizenz, die restlichen selbst betrieben.

**Den Kuchen an der Spitze teilen sich vor allem Handelsgastronomen, Caterer, Verkehrsgastronomen.**

**Mc Donald's: Viel Umsatz pro Betrieb schenkt ein**  
Bei dem Fast-Food-Anbieter wirft auch jeder einzelne Betrieb einen stattlichen Betrag ab: Mit im Durchschnitt 4,4 Mio. Franken Umsatz pro Restaurant gehören die

Outlets von McDonald's Schweiz zu den «Top-Verdienern». Viel Umsatz pro Betrieb, das geht aber genauso mit individuellen Konzepten: Bindella erwirtschaftete letztes Jahr mit ihren 34 eigenen Betrieben 109 Mio. Franken Umsatz.

Eine ganz anderen Managementform mit individuellen Betrieben pflegt die Berest-Gruppe: Nur rund ein Drittel des Umsatzes erzielt man mit den eigenen Lokalen, zwei Drittel werden in selbstständigen Pachtbetrieben eingenommen. Die Gruppe übernimmt für diese Back-Office-Funktionen und bietet Einkaufspool bis Konzeptberatung. «Das grösste Problem des Schweizer Gastronomen ist, dass er meint, er könne alles selbst», meint Johann Rudolf Meier von Berest. «Wir garantieren, dass Betriebe,

wenn sie unserer Gruppe angehören, mit weniger Risiko mehr verdienen.» Im 2009 schlossen sich vier Betriebe der Berest AG an, dieses Jahr sollen es weitere drei sein.

**Die grössten Schweizer Gastronomen**

R	Unternehmen	Gastro-Nettoumsatz in Mio. Franken*			Anzahl Betriebe*		
		Kat. ***	Prog. 2010	2009	2008	2009	2008
1	McDonald's Schweiz	S	683.3	660.2	630.5	148	147
2	Migros	H	663.0	649.0	680.3	215	217
3	SV Schweiz	C	Leichtes Plus	405.3	410.9	314	308
4	Compass Group CH	C	k. A.	275	275	320	320
5	Coop Schweiz	H	k. A.	über 200	k. A.	176	152
6	DSR	C	250	231.4	224.8	235	230
7	Autogrill	S/V	k. A.	176	177	110	110
8	Mövenpick	S/V	k. A.	172.8	191.3	34	36
9	ZFV-Unternehmungen	C/S	131.5	127.5	118.6	102	93
10	Manor	H	k. A.	123.4	k. A.	44	k. A.
11	Bindella	IK	115.0	109.0	108.6	34	32
12	Candrian Catering***	IK/C	k. A.	108	99	37	35
13	Burger King	S	k. A.	100**	92**	25	23
14	Molino	S	70	66	64	17	16
15	Elvetino (SBB)	V	k. A.	63	63		
16	Berest Gruppe	IK	66.8	60.7	51.0	39	34
17	Garnag	IK	58	56	48	21	19
18	Gastrag	S	51.9	50.1	51.7	19	19
19	Fredy Wiesner Gruppe	IK/S	k. A.	k. A.	k. A.	17	16
20	Valora	S	k. A.	44	48	50	52
21	Two Spice AG	IK/S	37	35	35	10	9
22	Globus	H	k. A.	35	k. A.	8	8
23	Kramer Gastronomie	IK	34	30	32	9	9

\*ohne Hotellerie, Anzahl Betriebe: Stand Ende Jahr; \*\*\* vorherrschender Betriebstyp; H = Handelsgastronomie; V = Verkehrsgastronomie; C = Catering/Gemeinschaftsverpflegung; S = Systemgastronomie; IK = individuelle Konzepte; \*\* Umsatz inkl. 2 Hotels; \*\*Schätzwert der Redaktion (Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit)

**HÄFELE**  
FINDING BETTER WAYS

Mehr Komfort für Gäste, Personal und Management: Mit dem elektronischen Schliesssystem Dialock

dia lock Sicherheit Kuester Design

Häfele Schweiz AG  
8280 Kreuzlingen | Tel. 071 686 82 00 | www.haefele.com

6.-9. JUNI 2010  
Centre de Congrès Montreux SA

**ZAGG**  
Montreux

Die Schweizer Fachmesse für Gastgewerbe, Hotellerie und Gemeinschaftsgastronomie

www.zagg.ch | info@zagg.ch

MIT  
Markttrends, Trends | ZAGG Lounge | Welt des Weins | Einrichtung, Infrastruktur | Confiterie, Desserts | Ausbildung, Schulen | Ausrüster, Grosshändler

HOSPITALITY LINE

Solis  
BY SWITZERLAND

swiss mode

www.solis.com/hospitality

**Roland Digital Pianos**

Das perfekte Instrument für Hotel, Restaurant und Piano Bar

Roland (Switzerland) AG • 4452 Ittingen • 061 975 99 99 • pianos@rolandmusik.ch • www.rolandmusik.ch